

## Unterrichtsangebote im Detail

### Profile -- neu gestaltet ab Schuljahr 2011/2012

Das Willi-Graf-Gymnasium ist konstant vierzünftig und bietet von Klasse 7 bis 10 neben der bewährten bilingualen Spanischklasse (A) jetzt eine weitere sprachliche Profilklassse „Literatur produktiv“ (B) sowie zwei naturwissenschaftlich-mathematische, auf Unterrichtsprojekte ausgerichtete Profilklassen (C und D) an, die im Folgenden vorgestellt werden. In der Kursoberstufe können die Profile dann in vollem Umfang fortgeführt werden.

### A Spanisch bilingual - intensiver Fremdsprachenunterricht ab Klasse 7

Mit deutlich verstärktem Unterricht und vielen Teilungsstunden in Spanisch in den Klassen 7 und 8 wird schnell eine sprachliche Kompetenz erreicht, die die Motivation fördert und die Schüler für den sich anschließenden Unterricht in den Sachfächern Geografie (ab Klasse 9) sowie Geschichte (in Klasse 10) entsprechend qualifiziert. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Schüler, die keinerlei Vorkenntnisse in Spanisch haben. Für ausgewählte Schüler der 10. Klasse besteht die besondere Möglichkeit, an einem Schüleraustausch mit der Deutschen Schule Mexiko teilzunehmen und vor Ort die Prüfung zum Mittleren Schulabschluss abzulegen, so dass sie nach Rückkehr ohne Zeitverlust in die Kursoberstufe eintreten können.

In der Kursoberstufe zum Abitur besuchen die Schüler den Leistungskurs Spanisch und werden im Grundkurs Politikwissenschaft in der Fremdsprache unterrichtet. Diese beiden Fächer sind entsprechend auch Prüfungsfächer.

Die Ausbildung im bilingualen Zug wird durch zahlreiche Projekte und Maßnahmen besonders gefördert. So findet eine Vertiefung der Sprachkenntnisse bereits nach Vollendung des ersten Lernjahres statt, im Rahmen einer sogenannten Mini-Sprachreise nach Andalusien. In der 10. Klasse sowie in der Kursoberstufe werden Fahrten nach Madrid und Barcelona angeboten, die sowohl der sprachlichen als auch der inhaltlichen Vertiefung der Kursinhalte dienen. Im Rahmen der Oberstufenarbeit werden zudem hochqualifizierte Referenten eingeladen, die gemeinsam mit den Schülern über aktuelle Problematiken der spanischsprachigen Welt diskutieren. Ein weiterer Bestandteil des Programms sind Besuche bei Botschaften und anderen kulturellen Einrichtungen.

Dieser besondere sprachliche Zug endet mit dem „bilingualen Abitur“, einem Zertifikat zum Abiturzeugnis, das zum Besuch spanischer Universitäten ohne weitere Qualifikation berechtigt und in der Geschäftswelt generell sehr positiv aufgenommen wird.

Schüler des bilingualen Zuges wählen bewusst mehr Unterrichtsstunden als die anderen Schüler!

Lassen Sie sich bitte detailliert von unserer Fachleitung Spanisch am „Tag der offenen Tür“ informieren!

### B „Literatur produktiv“ - eine Klasse für vertieften und kreativen sprachlichen Unterricht

Das Profil „Literatur produktiv“ im Rahmen des Deutschunterrichts eröffnet Schülerinnen und Schülern einen Weg, ihre kulturellen Kompetenzen im Rahmen eines produktiven Literaturunterrichts zu erweitern und zu vertiefen. In Form von Projekten werden Schwerpunkte in den Jahrgängen 7-9 in **Teams** erarbeitet, woraus sich dann verschiedene **Formen der Präsentation** ergeben.

Interessierte Schülerinnen und Schülern sollten gute Voraussetzungen mitbringen, die ein selbstständiges Arbeiten im Team ermöglichen. Sie zeigen eine überzeugende Motivation, sich mit literarischen wie auch anderen Texten auseinanderzusetzen. Sicherheit in der Rechtschreibung und beim Verfassen von Texten ist dabei eine wichtige Grundlage.



#### 7. Klasse

Wir entscheiden uns für einen **Jugendroman**, den wir auf verschiedenen Wegen erschließen. Die Schülerinnen und Schüler lernen, in Teams verlässlich zu arbeiten. Ergebnisse werden mit einem **Präsentationsfolio** dargestellt.



#### 8. Klasse

In dieser Klasse steht die Auseinandersetzung mit dem **Medium Zeitung** im Mittelpunkt, aber auch literarische Texte etc. werden zur Erarbeitung eines selbst gewählten Themas und seiner Darstellung herangezogen.

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren eigenständig, verfassen adressatengerechte Texte, layouten diese und fügen entsprechende Illustrationen hinzu. Dabei wenden sie verschiedene Überarbeitungsstrategien an, wobei sie Gestaltungs- und Korrekturmöglichkeiten des Computers nutzen.